Primarschulgemeinde Oetwil-Geroldswil

BELEUCHTENDER BERICHT

zur Schulgemeindeversammlung

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner werden zur Schulgemeindeversammlung der Primarschule Oetwil-Geroldswil auf

Mittwoch, 3. Dezember 2025, 20.00 Uhr

in das Schulhaus Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid (Mehrzweckraum) eingeladen.

Geschäfte
1. Budget und Steuerfuss 2026
2. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Hinweise
Den beleuchtenden Bericht zur Schulgemeindeversammlung finden Sie ab Donnerstag, 30. Oktober 2025:
- in elektronischer Form auf unserer Website www.psog.ch oder
- in Kopie direkt bei der Schulverwaltung, Schulhaus Huebwies, Geroldswil

Auf Wunsch sendet Ihnen die Schulverwaltung den beleuchtenden Bericht auch gerne zu.

Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz über einen *Gegenstand der Primarschulgemeinde von Allgemeinem Interesse* sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich und unterzeichnet der Primarschulpflege Oetwil-Geroldswil, Postfach, 8954 Geroldswil, einzureichen.

Schulverwaltung, Postfach, 8954 Geroldswil www.psog.ch
schulverwaltung@psog.ch Telefon 044 747 41 00

Beleuchtender Bericht und Anträge zu den Geschäften der Primarschulgemeinde Oetwil-Geroldswil

1. Budget und Steuerfuss 2026

Ausgangslage

Die fortwährende Teuerung sowie die anhaltende Zunahme von internen und externen Sonderschulungen belasten die Aufwandseite auch im Budgetjahr 2026 weiterhin spürbar. Besonders stark wirken sich die steigenden Personal- und Dienstleistungskosten aus. Nach wie vor stehen die Schulanlagen unter hoher Beanspruchung, was sich in höheren Unterhalts- und Personalkosten niederschlägt. Die Investitionsrechnung weist Ausgaben in den Bereichen ICT-Ersatz sowie Liegenschaftenunterhalt (Werterhaltung) aus.

Erfolgsrechnung

Kindergarten- und Primarstufe
Die Budgetierung der kantonalen Löhne erfolgt auf Basis des aktuellen Besoldungsverlegers (1. Lohnlauf im August 2025) sowie der durch das Volksschulamt (VSA) gesprochenen, d. h. gesetzlich zugeteilten Vollzeiteinheiten (VZE). Die Primarschule Oetwil-Geroldswil ist verpflichtet, diese Ressourcen einzusetzen. Gemäss Orientierungsschreiben 2025 des Gemeindeamtes sind in der kantonalen und kommunalen Lohnsumme 0.3% Teuerungsausgleich und 0.8% indiv. Lohnerhöhung berücksichtigt.

Auf Beginn des Schuljahres 2024/2025 wurden neben der Schuleinheit Fahrweid auch die Schuleinheiten Kindergarten und Huebwies von der Bildungsdirektion ins kantonale QUIMS-Programm aufgenommen (QUIMS = Qualität in multikulturellen Schulen). Nach dem Planungsjahr 2024/2025 folgt nun für diese beiden Schuleinheiten das erste Umsetzungsjahr; der Kanton erstattet nun auch hier den vollen QUIMS-Kredit.

Der Mehraufwand beim Kindergarten ergibt sich hauptsächlich aus der Planung einer 9. Kindergartenklasse auf Schuljahr 2026/2027. Auf der Primarschulstufe werden die steigenden Lohnkosten und höheren Abschreibungen teilweise durch den höheren Beitrag der Primarschule Weiningen kompensiert, welcher aufgrund des Anstiegs des Gesamtaufwandes steigt. Für die Benützung des Hallenbads der Gemeinde Geroldswil fallen für die Schule wieder die vollen Beitragskosten an.

Musikschule
Die Musikschule rechnet gegenüber dem Vorjahr mit einem leichten Rückgang der Schülerzahlen. Dadurch sowie durch Rotationsgewinne beim Personal reduziert sich das Defizit. Im 2026 sollen die Vorgaben des Musikschulgesetzes weiterhin konsequent eingehalten werden, damit der maximal mögliche Kantonsbeitrag ausgeschöpft werden kann.

Liegenschaften
Der Nettoaufwand der Schulliegenschaften steigt gegenüber Budget 2025 erneut an. Hauptgründe sind die intensive Nutzung der Anlagen (steigende Personal-, Lohn- und Dienstleistungskosten) sowie höhere Abschreibungen gemäss HRM2, die aus abgeschlossenen Bauprojekten resultieren. Zusätzlich sind höhere Beiträge für die Schulraumplanung vorgesehen.

Tagesbetreuung
Die Mehrkosten im Personalbereich sowie bei Dienstleistungen Dritter können weitgehend durch Mehreinnahmen beim Mittagstisch aufgefangen werden. Diese resultieren aus höheren Schülerzahlen in der Betreuung und einer leichten Tarifanpassung gegenüber Budget 2025. Das gegenüber dem Vorjahr höhere Defizit ergibt sich insbesondere aus einmaligen Kosten im Softwarebereich.

Schulleitung/Schulverwaltung
Gegenüber Budget 2025 sind höhere Weiterbildungskosten für die Schulleitung eingestellt. Interne buchhalterische Umlagerungen (2190 Besoldung und 2191 interne Verrechnung) heben sich gegenseitig auf. Während einmalige Aufwendungen im Softwarebereich sowie die Initialkosten für die ausgelagerte Rechnungsführung nach 2025 entfallen, steigen die Lohnkosten durch die vollständige Budgetierung des Stellenpools Schulverwaltung an. Dies führt insgesamt zu einem leicht höheren Nettoaufwand.

Volksschule, Sonstiges
Die Kostenstelle «Volkschule, Sonstiges» weist gegenüber Budget 2025 eine Zunahme der Aufwendungen aus. Gründe sind höhere Personalkosten beim Schulpsychologischen Dienst sowie steigenden Transportkosten für externe Sonderschulungen. Hinzu kommt die Tariferhöhung des Kantons im Bereich Schulsozialarbeit.

Sonder- und Spitalschulen
Die seit 2022 geltenden Finanzierungsgrundlagen für die Sonder- und Spitalschulen bleiben unverändert: Der Kanton leistet die Vorfinanzierung und trägt 35% der Gesamtkosten, die Gemeinden übernehmen 65%. Gegenüber Budget 2025 steigen die Kosten leicht an, bedingt durch eine höhere Anzahl an externen Sonderschulungen.

Informatik/ICT
Die Kosten im Bereich ICT weichen kaum vom Vorjahresbudget ab. Neu soll ein Tool zur zentralen Steuerung der Schüler-Geräte eingesetzt werden.

Investitionsrechnung

Zu Lasten der Investitionsrechnung 2026 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 425'000 vorgesehen. Die Schwerpunkte liegen beim werterhaltenden Unterhalt der Liegenschaften sowie bei den ICT-Investitionen.

Finanzen und Steuern

Gemäss den Angaben der Gemeinden Geroldswil und Oetwil a. d. Limmat ist im Budgetjahr 2026 neben einem leicht höheren Steuerertrag auch mit einem höheren Beitrag im Rahmen des Finanz- und Lastenausgleiches zu rechnen. Dies aufgrund einer Verschiebung des Kantonsmittels.

Finanzpolitik – Aussichten Steuerhaushalt

Die Schweizer Wirtschaft ist 2025 von globalen Unsicherheiten geprägt. In diesem Umfeld ist die Aussagekraft von Wirtschaftsprognosen eingeschränkt. Im Vergleich zum Vorjahr zeigen sich die aktuellen Aussichten etwas günstiger. Mittelfristig darf weiterhin mit einem Anstieg der Erträge gerechnet werden. Demgegenüber belasten steigende Aufwendungen den Haushalt spürbar. Mit total CHF 19,1 Mio. bis 2029 ist ein vergleichsweise hohes Investitionsvolumen vorgesehen (insbesondere für Schulraumplanung und -erweiterung, Unterhalt Schulanlagen und ICT). Um die Auswirkungen einer allfälligen Schulraumerweiterung darstellen zu können, sind im letzten Planjahr CHF 16,0 Mio. inkl. Folgekosten (Abschreibungen, Zinsen, Betrieb) berücksichtigt, auch wenn die effektive Realisierung voraussichtlich erst über das Jahr 2032 hinaus erfolgen dürfte. Mit einer Selbstfinanzierung von insgesamt CHF 8,6 Mio. resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 10,5 Mio. Die verzinslichen Schulden dürften entsprechend um diesen Betrag zunehmen. Geplant wird mit einem stabilen Steuerfuss von 49%.

Die grössten Haushaltrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (insbesondere Steuern und Finanzausgleich), einer stärkeren Aufwandzunahme oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnten sich geplante Investitionen zeitlich verzögern, was die Belastung des Haushalts kurzfristig mindern würde.

Steuerfuss und mittelfristiger Ausgleich

Die Schulpflege der Primarschule Oetwil-Geroldswil beantragt, den Steuerfuss unverändert auf 49% zu belassen.

Geroldswil, 17. September 2025

Primarschulpflege Oetwil-Geroldswil

Schulpflegepräsidentin	Finanzvorsteherin
Daniela Kugler	Carmen Rainone

Antrag der Schulpflege

1 Antrag zum Budget

Die Schulpflege hat das Budget 2026 der Primarschule Oetwil-Geroldswil genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	21'361'100
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	CHF	8'930'600
	Zu deckender Aufwandüberschuss	**CHF**	**-12'430'500**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	518'000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	93'000
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**CHF**	**-425'000**
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**CHF**	**0**

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, das Budget 2026 der Primarschule Oetwil-Geroldswil zu genehmigen.

2 Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		**CHF**	**25'446'122**
Steuerfuss		**%**	**49**
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	-12'430'500
	Steuerertrag bei 49%	CHF	12'468'600
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	**CHF**	**38'100**

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2026 auf 49% (Vorjahr 49%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

8954 Geroldswil, 16.09.2025
Schulpflege Oetwil-Geroldswil

Daniela Kugler
Schulpflegepräsidentin

Carmen Rainone
Finanzvorständin

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1 Antrag zum Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2026 der Primarschule Oetwil-Geroldswil in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 16.09.2025 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	21'361'100
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	CHF	8'930'600
	Zu deckender Aufwandüberschuss	**CHF**	**-12'430'500**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	518'000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	93'000
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**CHF**	**-425'000**
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**CHF**	**0**

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Primarschule Oetwil-Geroldswil finanzrechtlich zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Schulgemeindeversammlung, das Budget 2026 der Primarschule Oetwil-Geroldswil entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen.

2 Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		**CHF**	**25'446'122**
Steuerfuss		**%**	**49**
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	-12'430'500
	Steuerertrag bei 49%	CHF	12'468'600
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	**CHF**	**38'100**

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Schulgemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2026 auf 49 % (Vorjahr 49%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

8955 Oetwil an der Limmat, 22.10.2025
Rechnungsprüfungskommission Primarschule Oetwil-Geroldswil

Erwin Bühler
Präsident

Cyrill van Altena
Aktuar